

Die *neue*

Ausgabe 36
August 2005

Siedlerzeitung

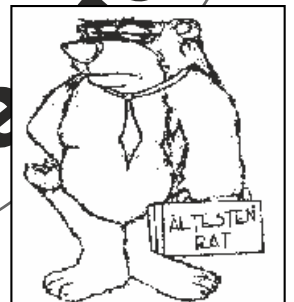
Info der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg

**Straßenfest
am
19. - 21. August**

**Die neue Folge:
Die Entwicklung von
Phönix -Ost
zum Phönixsee**



Redaktionsschluss
für die nächste
Ausgabe ist der
12.09.2005



**Reisebericht Pfelders
Termine 2005**

Ansprechpartner

Rechtsberatung

RAe Schiller, Jerosch,
und Fuchs
Brackeler Hellweg 76
44309 Dortmund
Tel. 0231-253058

Steuerfachberatung

StB Jürgen Kresse u.
Heribert Hepp
Märkische Str. 239
44141 Dortmund
Tel. 0231-941133-0

Baufachberatung

Architekt Metin Kinay
Alsenstr. 39
44532 Lünen-Süd

Garten- und Baum- schnittfachberatung

Heinz Volmerich
Zacharias-Löbbeke-Str. 10
44339 Dortmund
Tel. 0231-855724

Petra Schulz
Am Sturmwald 27
44227 Dortmund
Tel. 75 30 43

Rainer Schramowski
Deusener Str. 263
44369 Dortmund
Tel. 39 16 58

Die Beratungen durch die o.g.
Vertragspartner des KV Dortmund
sind für Mitglieder des DSB kostenfrei

Fragen zur Allgemeinen Vorstandsarbeit

Detlev Lachmann
Kaiserstr. 185
44143 Dortmund
Tel. 0231- 420494

Heiko Fass
Am Sommerberg 87
44263 Dortmund
Tel. 0231- 424243

Fragen zur Entrichtung meines Jahresbeitrages

Gerhard Schöne
Am Sommerberg 3
44263 Dortmund
Tel. 0231-436857
Mail:gerhard.schoene@ish.de

Maria Krieg
Am Sommerberg 29
44263 Dortmund
Tel. 0231-414287

Fragen zur Kinder u. Jugend -arbeit

Michaela Wagner
Steinkühlerweg 16
44263 Dortmund
Tel. 0231 -42 34 11

Fragen zur Seniorenarbeit

Friedhelm Hendler
Am Sommerberg 11
44263 Dortmund
Tel. 0231-413578
Mail: hendler@ish.de

Fragen an die Redaktion dieser Zeitung

Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel. : 0231 - 422592
Mail: d.schornstein@t-online.de

Geräteverleih

Geräte können ausgeliehen oder zurückgegeben werden:

Montag bis Freitag **9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr.**

Samstag **9.00 - 12.00 Uhr** und nach Vereinbarung.

Verantwortlich für die Geräteausleihe ist Gerätewart

Gunter Funke, Am Winterberg 38, 44263 Dortmund

Tel. **0231 - 417231** o. Handy **0162 - 2131773**

Mail: gunter_funke@t-online.de

Leihgebühr
in €

● Geräte für Haus, Bau und Garten

	Mitglieder	Fremdverleih	Kaution
Benzinrasenmäher, 55 cm Schnittbreite, 3,5 PS mit Fangkorb, excl. Benzin	0	5	
Vertikutierer (Rasenlüfter) mit Fangsack, 220 Volt	0	5	
Schredder bis 30 mm Astdicke, 220 Volt	0	10	
Elektrische Kettensäge, Schwertlänge 350 mm	3	15	
Elektrische Heckenschere, Schwertlänge 600 mm	0	5	
Hochdruckreiniger, 80 bar	0	5	
Hochdruckreiniger, 140 bar	0	10	
Hochdruckreiniger, 130 bar	0	10	
Astschere mit Ambossmesser (für Äste bis 35 mm)	0	1	
Transportwagen (4 Räder)	0	2	
Schubkarre	0	1	
Rohrbaugerüst, ca. 30 m ² (z.B.5m breit und 6m hoch) pro Monat / Verlängerung 10€	0	30	
Bockleiter, die auch als Arbeitsbühne genutzt werden kann	0	5	
Leiter, auf 10 m ausschiebbar	0	5	
Reinigungsbürste für Hochdruckreiniger	0	5	

● Partyzubehör

8 Partystehtische (3 St.800 mm und 5St. 700 mm Durchmesser)	0	2	
6 Sitzgarnituren (6 Tische und 12 Bänke)	0	5	
2 Profi- Holzkohlegrills	0	25	25
2 Gasbräter (1 x 2- flammig, 1x 3 flammig)	0	5	
2 Glühweinkessel, ca. 15 l	0	5	
1 Wurstkocher für ca 80 Würstchen	0	5	
3 Lichterketten, 20 und 50 m lang	0	3	
1 Partytheke mit Spülbecken, (ca. 0,6 x1,5 m)	0	10	

● Zelte (Preise pro Wochenende bzw. 3 Tage)

1 Partyzelt 6 x 3,6 m (schwere Ausführung)	0	30	20
2 Partyzelte 3 x 6 m	0	10	10
6 Partyzelte 6- eckig, teilweise mit Seitenplanen	0	5	5
2 Partyzelte 3 x 9 m, mit Seitenplanen	0	15	15
1 Zelt 6 x 12 m, mit Seitenplanen und Aufbauanleitung	25	150	100
5 Zelte 6 x 4 m, mit Seitenplanen	10	40	100
5 x 4 m Verlängerungen für 6 x 4 m Zelte	5	10	20
Toilettenwagen (Fremdverleih 80 € pro Tag, 150 € Wochenende bzw. 3 Tage)	0	←	200

Geräte bitte im sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zurückgeben!

Sollte mal ein Gerät defekt sein, bitte sofort den Gerätewart informieren.

Die Reparaturkosten übernimmt die Siedlergemeinschaft!

Bitte daran denken, daß man selbst auch kein defektes Gerät ausleihen möchte!

Geräte, die beim Gerätewart an- bzw. abgemeldet sind, können bei Abwesenheit des Gerätewartes auch von folgenden Personen ausgegeben/angenommen werden:

Hans-Günter Hoischen, Am Winterberg 40, Tel. 0231 - 22 23 466

Friedhelm Krieg, Am Sommerberg 29, Tel. 0231 - 41 42 87

Liebe Siedlerfamilien,

am letzten Wochenende der großen Ferien feiern wir unser diesjähriges Siedlerfest.

Wie in den Jahren zuvor dürfen wir uns wieder einmal durch eine stattliche Anzahl von Helferinnen und Helfern gestärkt wissen. Das ist gut so, denn es zeigt, dass wir mit unserem Traditionsfest den richtigen Nerv treffen.

Am 18.08.05 geht es ab 09.30 Uhr mit dem Aufbau los.

Wer sich erst dann entscheiden möchte, mitzuhelfen, ist dennoch herzlich gern willkommen. Dann wollen wir vom 19. - 21. August feiern. Ich freue mich darauf, Alle wiederzusehen und bei hoffentlich schönem Wetter gemütliche Stunden in harmonischer Nachbarschaft zu verbringen. In dieser Ausgabe weisen wir noch einmal auf die im Mitgliedsbeitrag enthaltenen Versicherungen hin. Gut zu wissen, was alles so versichert ist.

Eine weitere Information gebe ich gern an dieser Stelle an alle weiter.

Es gibt immer Nachbarn, die mit dem Tun der Anderen nicht einverstanden sind. Klar, dass man sich nur soweit austoben kann und darf, wie es andere nicht stört. Blöd ist nur, wenn man nicht mehr miteinander spricht und sich ggfs. nur über Anwälte unterhält, deren Broterwerb ja überwiegend der Streit ist. Besser ist, man redet! Wenn man miteinander spricht, geht manchmal vieles.

Und wenn man meint, einer der Nachbarn hat beim Umbau gegen die Gestaltungssatzung verstoßen und verdient es, gemeldet zu werden, dann muß man diesen Hinweis gegenüber der Stadt Dortmund schriftlich abgeben.

Aber Vorsicht!! Nicht übereilt handeln!! Beschwerden werden nämlich dort sehr sorgsam geprüft. Treffen die Beschwerdesachverhalte allerdings nicht zu, wird eine solche Beschwerde kostenpflichtig zurückgewiesen.

Das kann teuer werden! Ich als Vorsitzender werde nicht die Schnittstelle für solche Beschwerden sein sondern neutral bleiben, wie ich es immer gewesen bin. Und das wird ja wohl jeder verstehen, oder?

Ich wünsche allen einen schönen Sommer, einen erholsamen oder erlebnisreichen Urlaub und Wohlergehen.

Treffen wir uns und alle unsere Freunde bei unserem Siedlerfest

Herzlich



Detlev Lachmann
Vorsitzender

Besichtigung Phönix-Ost und West

Am 01. Juli 2005 nahm der Vorstand die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen einer Begehung über die geplante Entwicklung von Phönix-Ost und West zu informieren.



Dr. Hagen R.T. Seeger, von der Wirtschaftsförderung Dortmund, brachte uns mit Humor und Kompetenz das Phönix Gelände näher .



Am Infopoint in der Kohlensiepenstr. begrüßte Detlev Lachmann alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie Dr. Seeger, der uns anschließend Informationen über die Entwicklung des Geländes bis zum Phönixsee gab.

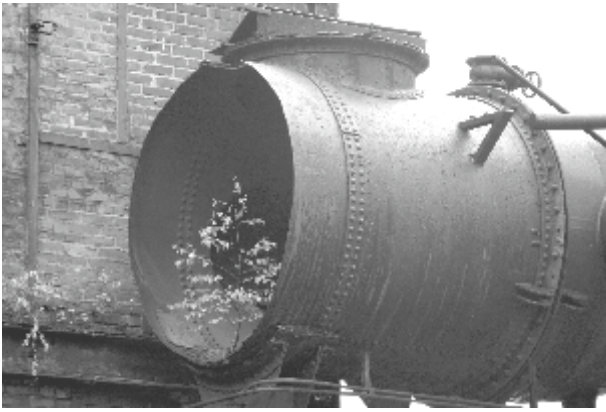


Der Gasometer - fast übermächtig scheint er die Kirche zu erdrücken. Was aus ihm mal wird, weiß heute noch niemand. Vielleicht eine Disco, vielleicht eine Ausstellung oder ein Aussichtsturm mit Cafe ??
Vielleicht droht ihm auch der Abriß.



In der Phönixhalle, früheres Ersatzteillager, sind Ausstellungen und Bilder beider Phönixgelände zu sehen.





Teil einer ehemaligen Gichtgasleitung mit junger Birke. Die Natur beginnt sich Ihren Teil zurückzuholen.



Der Hochofen. Sinnbild der Schwerindustrie. Arbeitsstätte von tausenden Hoeschianern. Jetzt nur noch denkmalgeschützte Bauruine.



Selbst der prasselnde Regen konnte die Aufmerksamkeit der Gruppe nicht stören.



Zum Schluss wurden bei einem Imbiss alle noch offenen Fragen beantwortet und weiter über die Zukunftsvisionen von Phönix - Ost und West diskutiert.

Seniorenurlaub der Siedlergemeinschaft

Vom 17.06.05 bis 30.06.2005 nach Pfelders, im Passeiertal Südtirol.

Um 23.00 Uhr startete der Bus, ab Hörde Steinkühlerweg, (Adventkirche) mit unseren Senioren Richtung Südtirol.

Nach einigen Zwischenstops, auf der Autobahn, erreichten wir gegen Morgen Oberaudorf. Im Hotel „Wilder Kaiser“ machten sich die Reisenden frisch und stärkten sich bei einem guten Frühstück.

Weiter führte uns die Reise über Meran, in die Bergwelt nach Moos. Im Cafe „Maria“ überraschte uns unser Reiseleiter Friedhelm Hendl, mit Kaffee und Kuchen.

Gegen 13.30 Uhr erreichten wir unseren Ferienort „Pfelders“. Dort wurden wir von der Familie Pöhl, mit einem Glas Sekt, herzlich empfangen.



Gemeinsam besuchten wir am Sonntag um 10.00 Uhr die hl. Messe in der Dorfkirche.

Um 14.00 Uhr war eine kleine Wanderung angesagt. Über Stock und Stein, verursacht durch eine Baustelle, ging es zu dem kleinen Ort „Zeppichel“. Dort wurden wir im Gasthof für unsere Mühen belohnt.

Die kleine Ortschaft „Oberstein“ war am Montag unser Ziel. Mit Taxi und ein Teil auf Schusters Rappen ging es bergan. Nach einigen Obstlern wurde es eine lustige Männerrunde. Die Frauen wurden mit einem Eisbecher überrascht.

Dienstag war die Stadt Bozen im Programm. Nach einer kurvenreichen Talfahrt besuchten wir das „Ötzi – Museum“ und erkundeten die Stadt.

Durch den Almauftrieb am Mittwoch, musste die geplante Kutschfahrt nach Lazins verschoben werden. Doch Wassergymnastik und kleinere Wanderungen wurden gerne als Ersatz angenommen.

Die Freude war groß, als wir am nächsten Tag, von munteren Haflingern mit der Kutsche Richtung Zeppichel gefahren wurden. Dort erwartete uns der Wirt Gottfried mit seinem Akkordeon.

Ein Grappa löste unsere Stimmbänder und wir stimmten fröhlich im Gesang mit ein.

Im schönen Meran, am Freitag, erwarteten uns 40° und mehr. Ein kurzer Gang über den Wochenmarkt, gleich wieder zur Kurpromenade und durch die Laubengassen in den Schatten.

Um 14.00 Uhr trafen wir uns dann am Cafe Aida.

Auf der Rückfahrt machten wir am Geburtshaus von „Andreas Hofer“ halt, um uns bei einem kühlen Getränk zu erfrischen.

Da auch am Samstag das Wetter es wieder gut mit uns meinte, wurden Wassergymnastik und Saunagang eingeplant. Am Abend fand im Cafe „Rosmarie“ ein Tanzabend statt. Es wurde ein unvergesslicher Abend auch für unseren Busfahrer „Sven“ und dem Alleinunterhalter „Benny“. Im Gottesdienst am Sonntag sagten wir Dank für die schönen vergangenen Urlaubstage. Der Rest des Tages stand zur freien Verfügung.

Am Montag war Dorf Tirol unser Ziel. Das herrliche Panorama entschädigte uns für die Hitzequalen. Um 13.00 Uhr fuhren wir Richtung St. Leonhard. Beim Sandwirt wurde ein Gruppenfoto gemacht, und im Dorfcave wurden wir mit einem Eisbecher überrascht. Nach dem Abendessen, zeigte man uns bei einem Diavortrag, wie herrlich die Bergwelt der Dolomiten ist.

Am Dienstag, 10.00 Uhr war wieder Wassersport angesagt. Um 14.00 Uhr, ging es abwärts ins Tal nach St. Leonhard zur Schirmsuchfahrt, die keine war. Der Schirm lag in der Ablage im Bus. Im Anschluß daran stärkten wir uns wieder einmal mit Kaffee und Kuchen beim Sandwirt in der Geburtsstätte von Andreas Hofer. Am Abend hatten wir schöne Stunden in den Gasträumen des Hauses Pöhl, mit den Freizeitmusikanten Pfelders und einem gestifteten Faß Bier.

Die Pausen wurden mit Soloeinlagen von Elsa, Brunhilde und Renate ausgefüllt, wir stimmten fröhlich beim Gesang mit ein. Als Dank für gute Betreuung, bekam Friedhelm von der Gruppe ein Geschenk und von Frau Pöhl für 35 Jahre Gast in Pfelders, eine Flasche Wein überreicht.

Der Mittwoch begann mit einer Fahrt ins Blaue. Sie führte uns nach St. Leonhard in eine „Vinothek“ zu einer Weinprobe. Wir verkosteten gute Tiroler Weine.

Am Donnerstag hieß es Abschied nehmen. Unsere Gastgeber verabschiedeten uns mit herzlichen Worten und wünschten uns eine gute Heimkehr.

Im Bus wurden wir wieder, wie auch auf der Hinfahrt, von Ernst mit geistigen Getränken verwöhnt. Das Lunchpaket gab uns die richtige Unterlage. Mit einem kleinen Gedicht bedankte sich Hilde im Namen der Gruppe bei unserm Fahrer Sven. Auch fand sie liebe Dankesworte für Friedhelm und Maria für ihre Vorbereitungen und Ausführungen der Alpenrosenblütenfahrt in das schöne Südtirol. Um 22.30 Uhr kamen wir glücklich in Dortmund Hörde Am Sommerberg/Am Winterberg an.

Urlaubsbericht eines Mitreisenden.

Manfred Holz

Jahresplan für Senioren 2005 im Vereinsheim Otto Hue

08.08.2005 ➡ Halbtagesausflug zum Dortmunder Zoo, mit Kaffee und Kuchen

Treffpunkt 14.00 Uhr am Eingang zum Zoo, Preis p. P. 10 €

19. - 21.08.05 ➡ **Siedlerfest im Park**

15.09.2005 ➡ 14.00 Uhr, gemütliches Kaffeetrinken

20.10.2005 ➡ 14.00 Uhr, gemütliches Kaffeetrinken

17.11.2005 ➡ 14.00 Uhr, gemütliches Kaffeetrinken

17.12.2005 ➡ 14.00 Uhr, Adventfeier mit Anmeldung



Ab sofort können Senioren unserer Gemeinschaft im Finn- Bad Huestr. jeden Donnerstag, von 11.00 - 12.00 Uhr, für 2,50 € schwimmen.

Bitte beachten Sie: Änderungen können im Jahr vorkommen, sie werden aber rechtzeitig bekannt gegeben. Ich bitte dann um Verständnis.

Mit freundlichem Gruß

Friedhelm Hendler
Seniorenbeauftragter der Siedlergemeinschaft

Neues Spielgerät eingeweiht und eingegraben



Jan Tech hat sein Versprechen gehalten. Am 14.04.2005 überreichte er ein neues Wipptier für unseren Spielplatz auf der Grünanlage.

Unsere Spielplatzpatin und Kinder- und Jugendteamleiterin Michaela Wagner übernahm mit einigen Vorstandsmitgliedern das Spielgerät.



Beruflich bedingt hatten sich die fleißigen Helfer einen Sonntag ausgesucht, um das neue Spielgerät einzugraben und zu sichern.



Gelungene Maifeier!!

Am 29. Mai um 14:00 Uhr trafen wir uns in unserem Park zum Klettern. Große und Kleine bewiesen viel Mut und Können beim Erklimmen der Aigawand. Selbst beim Zusehen kam man mächtig ins Schwitzen. Stärken konnte man sich mit Kaffee, leckeren Bratwürstchen und kalten Getränken. Dabei wurde nett geplaudert und auf dem kleinen Trödelmarkt gestöbert.



**Nicht vergessen:
Am 20. August ab 12:00 Uhr beginnt das Kinderprogramm auf dem Siedlerfest.
Den Programmablauf könnt ihr den Handzetteln entnehmen.**

Schon mal notieren:

Am 11. September um 11:15 Uhr wollen wir mit euch ein Lagerfeuersingen mit dem Ev. Advent-Kindergottesdienst veranstalten. Dazu gibt es Stockbrot und Würstchen. Ende ist gegen 13:00 Uhr. Einladung folgt!!!

P.S. Für eure Anregungen und Wünsche haben wir immer ein offenes Ohr. Der Briefkasten wartet bei Michaela Weber, Am Sommerberg 41

Hallo Kid`s!!!

Ihr habt Langeweile und wißt nicht, wie und wo ihr euch beschäftigen könnt?? Hier ein paar Tips !!!!

Z. B.: In dem Ev. Dietrich-Bonhöffer-Haus, Nortkirchenstr.5

finden an folgenden Tagen verschiedene Jugendarbeiten statt.

Montags, von 14:30 -17:00 Uhr : spielen, singen und basteln für Kinder von 8 bis 11 Jahren.

Dienstags von 19:00 bis 21:00 Uhr, Cafe" Keller Kultur" mit Internet, Billard, Tischtennis, Dart, Kicker, Gesellschaftsspielen und Musik!! 1X im Monat besonderer Hit!!!

Mittwochs: von 16:30 bis 18:00 Uhr Musicalgruppe ab 10 Jahre und von 19:00 bis 21:00 Uhr Gospelchor ab 14 Jahre.

Donnerstags: von 14:30 bis 16:00 Uhr Spielgruppe für Kinder von 6 bis 8 Jahre!!!

Oder ihr fahrt zum Big-Tipi am Fredenbaum.

Dort wird folgendes geboten:

Jeden Mittwoch offenes Klettern (bis zum 30.10.) In der Zeit von 16:00 bis 20:00 Uhr

Preise: bis 16 J. 1 € ab 16 J. 2 €.

Familiensonntage und Kletteraktionen sind am 21. August, 25. September und am 30. Oktober.

Besondere High Lights:

Vom 24. August bis 25. September "Der Kleine Handwerker" von 16:00 bis 20:00 Uhr

Vom 28. September bis 31. Oktober "Mythen und Legenden" Von 16:00 bis 20:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.bigtipi-dortmund.de

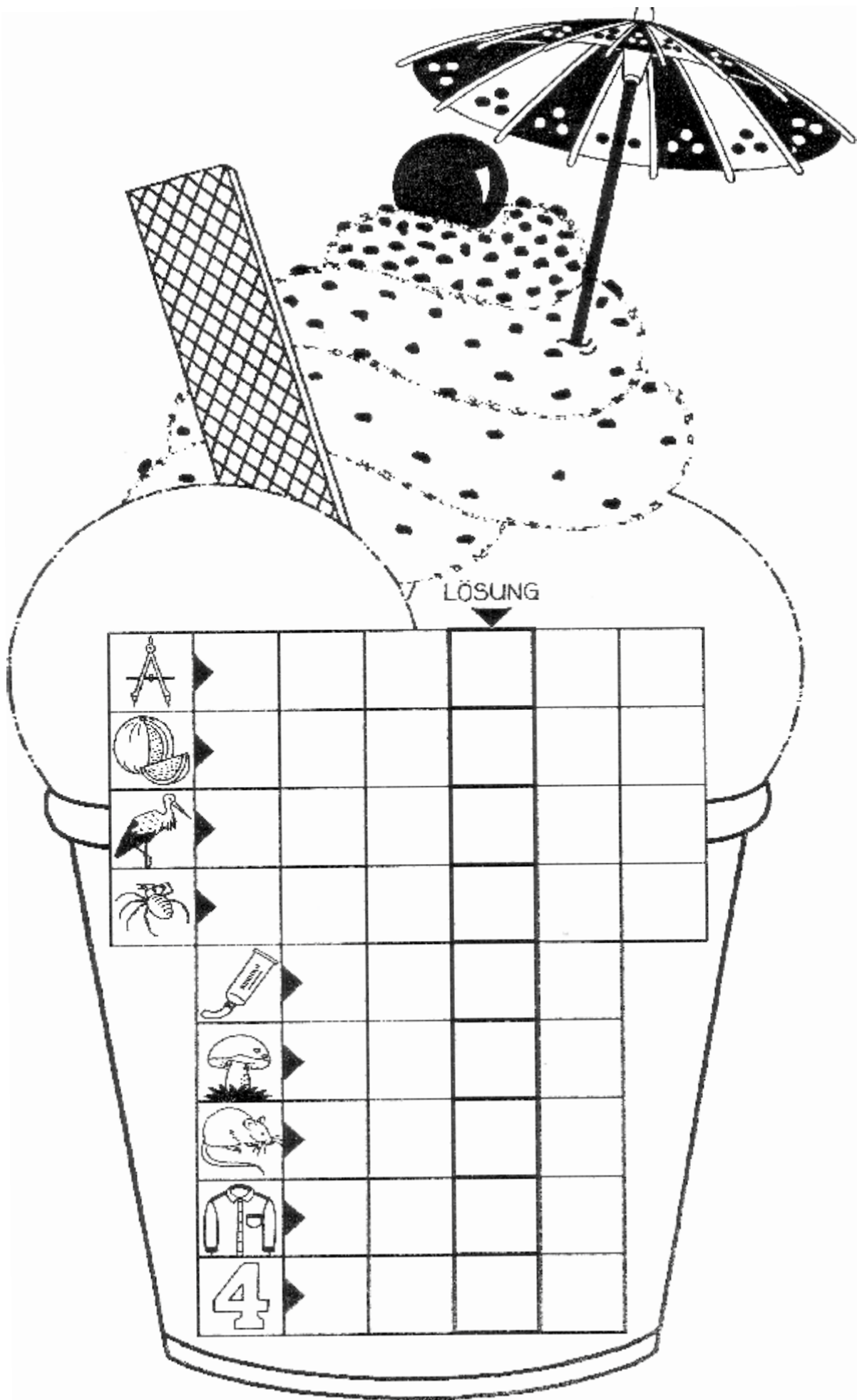
In den Ferien findet in den Jugendfreizeitstätten Hörde und Wellinghofen ein buntes Ferienprogramm statt.

Infos unter 0176-26352335 und www.ferido.dortmund.de

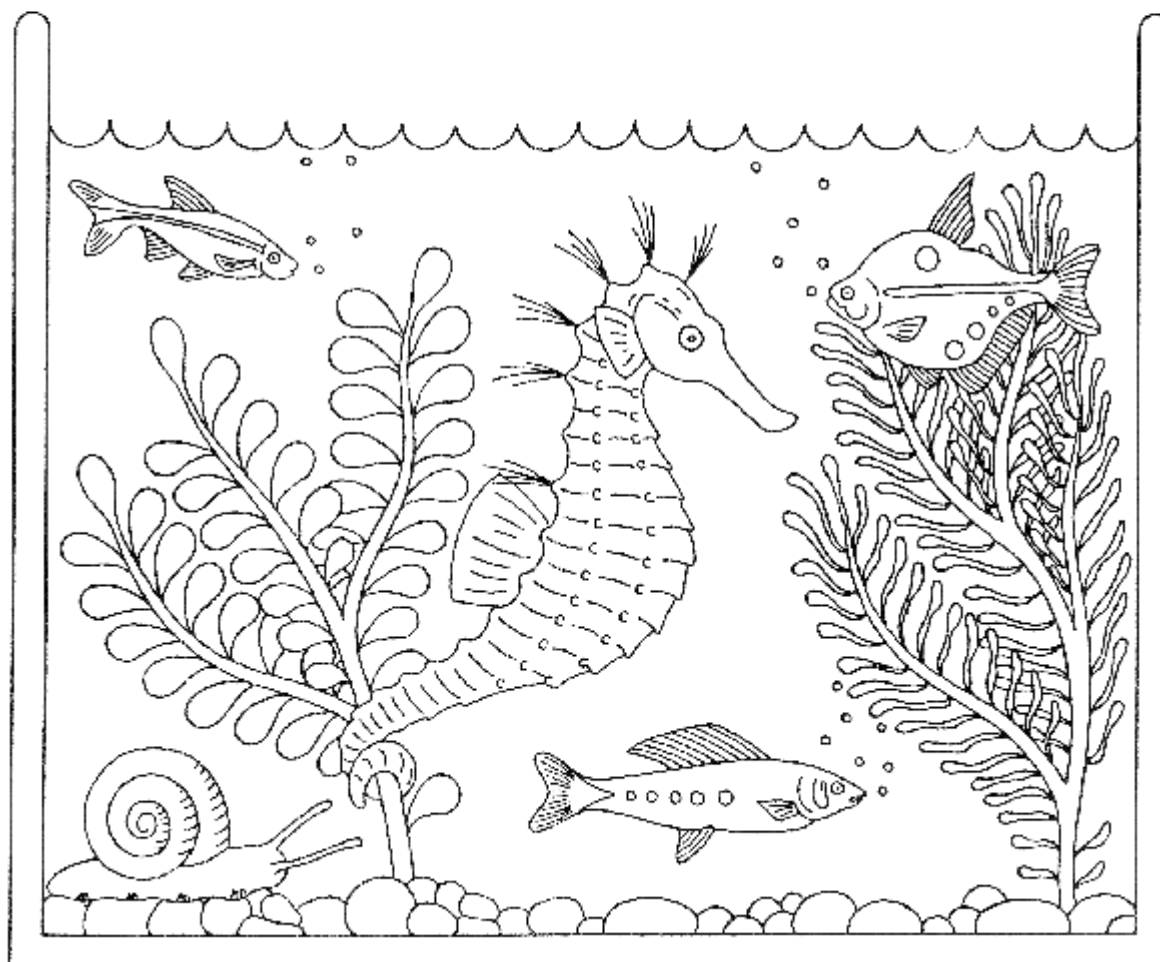
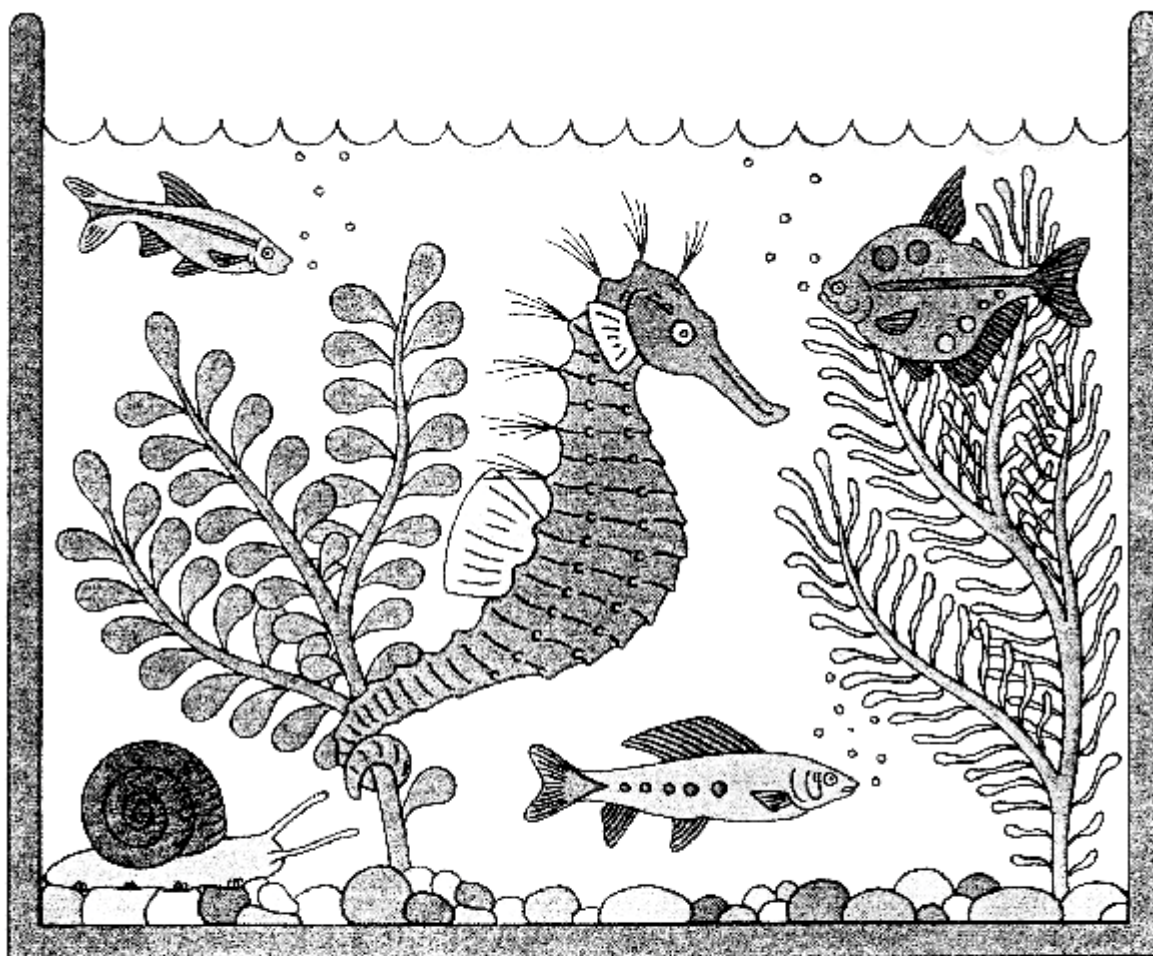
Am 12. August ist Weltjugendtag. Aus diesem Anlaß findet ein Kulturfest mit Musik, Begegnungen und Spiritualität auf dem Alten Markt/ Reinoldiplatz von 17:00 bis 22:30 Uhr statt.

Infos: www.BDKJ.dortmund.de

Rätselspass



Die untere Zeichnung ist nicht ganz fertig geworden, und es haben sich ein paar Fehler eingeschlichen. Wieviel Unterschiede kannst du finden? Ergänze das, was fehlt und male das Bild aus.



Liebe Siedlerfreunde!

Die Weingarten - Grundschule wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt.

Um den Werdegang der Schule und dessen Alltag in einer Chronik zu dokumentieren, werden ehemalige Schülerinnen und Schüler aller Jahrzehnte gesucht, die in einem Interview etwas aus der alten Zeit erzählen.

Wer ist bereit, sich Fragen jetziger Grundschüler zu stellen ??

Stattdessen soll dieses Interview am **31. August 2005** zwischen 10:00 und 11:30 Uhr in der Weingarten - Grundschule.

Interessenten melden sich bitte bei

Birgit Mielicki, Tel. 0231 - 423737

Rezepte gesucht !

Für eine zukünftige Neuauflage unseres Kochbuches "***In den Topf geguckt***" suchen wir wieder leckere und natürlich auch schon ausprobierte Rezepte (Vor -und Nachspeisen, Aufläufe, usw.). Rezeptvorschläge können bei jedem Vorstandsmitglied und bei der Redaktion abgegeben werden.

Leider wurde von Euch nach unserem Aufruf in der letzten Ausgabe kein Rezeptvorschlag eingereicht.

Hier noch einmal als Anregung ein paar Rezepte:

Ein Sommerdrink

Sommercocktail ohne Alkohol

- 1 Flasche Orangensaft
- 2 ausgepresste Zitronen
- 2 Eiswürfel
- 2 Es. Grenadinesirup

Alle Zutaten mischen und in einem hohen Glas mit einer Zitronenscheibe servieren.



Gefüllte Brühwürste

- 12 Brühwürste
- 4 Zwiebeln
- 40 g Butter
- 250 g mittelalter Gouda
- 4 EL Petersilie
- 2 EL Schnittlauch
- 24 Scheiben Frühstücksspeck (BACON)
- 2 EL Zitronenmelisse
- 1 Becher Creme fraiche
- grob gemahlener Pfeffer



Die Würste der Länge nach einschneiden, so dass sie unten noch zusammenhängen.

Zwiebeln abziehen, würfeln, in der zerlassenen Butter glasig dünsten. Käse fein würfeln.

Abgekühlte Zwiebeln mit den gehackten Kräutern, Pfeffer, Creme fraiche und Käsewürfel mischen. Die Würste damit bergartig füllen.

Je 2 Scheiben Frühstücksspeck um die Wurst wickeln, auf einem Backblech in den Backofen schieben.

Ober-/Unterhitze 200 C
Heißluft 180 C
Etwa 15 Minuten

Frischkäse-Kirschtorte

Zubereitung: ca. 50 Min., ca. 310 kcal pro Stück

1. Löffelbiskuits in einen großen Gefrierbeutel füllen, mit dem Nudelholz fein zerbröseln. Die Butter langsam schmelzen und etwas abkühlen lassen. Danach mit den Keksbröseln vermischen. Die Keksmasse in eine mit Backpapier ausgelegte Springform (Ø 26 cm) geben, gleichmäßig auf dem Formboden verteilen und leicht andrücken. Dann ca. 2 Std. kühl stellen.

2. Die Gelatine einweichen. Frischkäse mit Joghurt, Zitronensaft, -schale und Zucker so lange verrühren, bis sich der Zucker aufgelöst hat. Das Kirschwasser leicht erwärmen. Die Gelatine ausdrücken, darin auflösen, unter einen Teil der Frischkäsecreme rühren. Diese Mischung unter die übrige Creme ziehen.

3. Die Sahne steif schlagen. Kirschen waschen, entstielen, entsteinen und bis auf einige für die Dekoration mit der Sahne unter die Frischkäsecreme ziehen, sobald diese zu gelieren beginnt. Dann die Kirsch-Frischkäse-Masse auf den Keksboden streichen und über Nacht fest werden lassen.

4. Für die Garnierung die Sahne steif schlagen und in einen Spritzbeutel mit mittlerer Sternfülle füllen. Torte aus dem Ring lösen und mit 12 Sahnetupfen verzieren. Biskuitkekse vorsichtig mit einem scharfen Messer halbieren und in jeden Sahnetupfen 1 Kekshälfte stecken. Die restlichen Kirschen dekorativ auf die Tortenmitte setzen. Die Melisse abrausen, trockentupfen und die Torte mit den Blättchen verzieren.



Ohne Backen und herrlich cremig: Frischkäsetorte

Zutaten für 16 St.

Für den Boden

- 200 g Löffelbiskuits

- 100 g Butter

Für die Füllung

- 9 Blatt Gelatine

- 400 g Frischkäse

- 300 g Naturjoghurt

- Saft und abgeriebene Schale einer unbehandelten Zitrone

- 80 g Zucker

- 2 cl Kirschwasser

- 200 ml Sahne

- 800 g Süßkirschen

Für die Garnierung

- 100 ml Sahne

- 6 Biskuitkekse

- etwas Melisse

Eiweiß: 6 g, Fett: 21 g, Kohlenhydrate: 23 g pro Stück

1. Neuordnung der Grundstücks- und Gebäudehaftpflichtversicherung für Mitglieder und Untergliederungen des Siedlerbundes Westfalen-Lippe e.V.

Mit dem 01.07.2005 wurde die Grundstücks- und Gebäudehaftpflichtversicherung, die für die Mitglieder und die Untergliederungen des Siedlerbundes Westfalen-Lippe e.V. im Mitgliedsbeitrag enthalten ist, den heutigen Anforderungen angepasst.

Als Anlage erhalten Sie die aktuellen Merkblätter für „Mitglieder“, „Untergliederungen“ und „Veranstaltungen“ des Siedlerbundes Westfalen-Lippe e.V..

Wichtig:

Das Merkblatt für die Mitglieder wird im Anhang zur „Westfalen-Lippe-Info“ in „Familienheim und Garten“, Ausgabe August 2005, zum Heraustrennen veröffentlicht. Bitte informieren Sie so weit wie möglich die Mitglieder Ihrer Siedlergemeinschaft über die Veröffentlichung, da wir den über 109.000 Mitgliedern die Merkblätter nicht über die Siedlergemeinschaften oder auf dem Postweg zur Verfügung stellen können. Vielen Dank!!!

Nachstehend auszugsweise die wichtigsten Veränderungen:

A für Mitglieder

1. Erhöhung der Versicherungssummen auf:
3 Mio. € für Personen und/oder Sachschäden (bisher 1 Mio.), 100.000 € für Vermögensschäden (bisher 50.000) und 300.000 € für die Bauherrenhaftpflichtversicherung (bisher 250.000) (siehe D. Versicherungssummen und C. 4.).
2. Analog zur Rechtsschutzversicherung für Haus- und Grundbesitz wurde die Möglichkeit eingeräumt, auch Ferienwohnungen bzw. Ferienhäuser über eine separate Mitgliedschaft versichern zu lassen (siehe C. 1.1.1. und 1.1.4.).
3. Für Eigentümer- bzw. Erbengemeinschaften besteht Versicherungsschutz, sofern für alle Eigentümer der Siedlerstelle eine gemeinsame Mitgliedschaft beim DSB besteht (siehe C. 1.1.1. zweiter Absatz).
4. Unbebaute Grundstücke sind nur noch bis zu einer Größe von 2.500 m² versicherbar. Dabei ist Versicherungsschutz bei angrenzenden Grundstücken an ein Objekt mit einer Mitgliedschaft im Siedlerbund Westfalen-Lippe e.V. mitversichert (siehe C.1.2 f). Für weitere unbebaute Grundstücke bis 2.500 m² muss eine separate Mitgliedschaft erworben werden (siehe C.1.1.2).
5. Besteht für den Nießbraucher eines Objektes eine Mitgliedschaft im Siedlerbund, ist die Siedlerstelle haus- und grundstückshaftpflichtversichert. Eine weitere Mitgliedschaft für den Eigentümer ist nicht mehr zwingend. Diese gilt auch umgekehrt, wenn der Eigentümer Mitglied im Siedlerbund Westfalen-Lippe e.V. ist (siehe C. 1.2 h). Voraussetzung: Nießbraucher und Eigentümer sind Angehörige

- 2 -

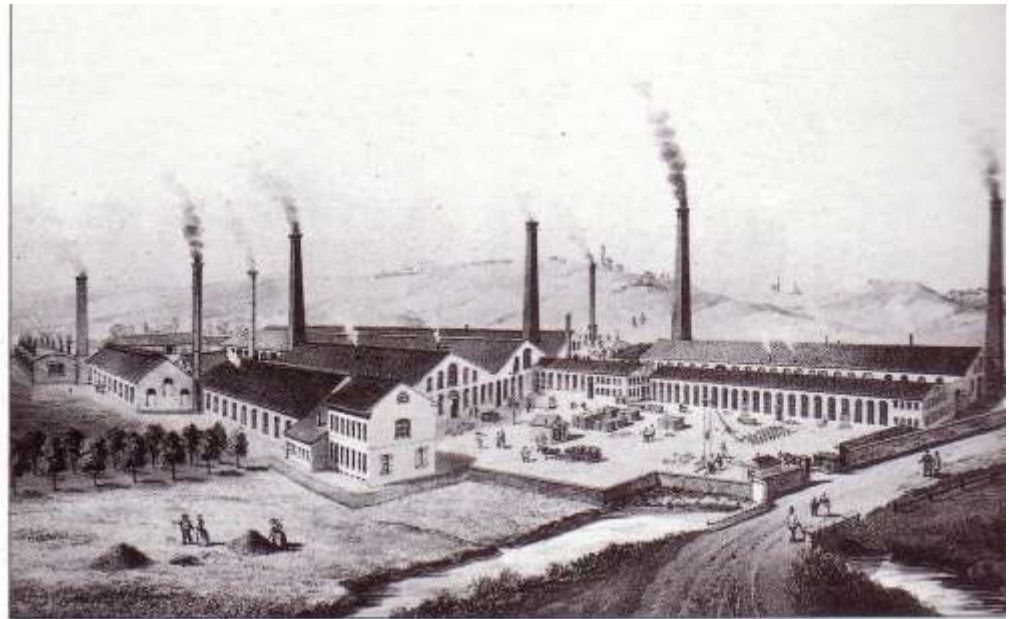
6. Mitversichert ist auch die gesetzliche Haftpflicht als Privatperson aus dem Besitz und der Unterhaltung einer Photovoltaikanlage (siehe C. 1.2 g).

B für Untergliederungen und Veranstaltungen

1. Versichert ist im Rahmen des Vertrages die persönliche Haftpflicht der Vorstandsmitglieder, sofern sie für den Verein tätig werden.
2. Weiter wurde eine persönliche gesetzliche Haftpflicht von Vereinsmitgliedern, wenn sie vom Vorstand beauftragt wurden, aufgenommen.
3. Beim Versicherungsschutz wurde die gesetzliche Haftpflicht aus der Durchführung/Veranstaltung von Festen und Aktivitäten einschließlich der in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Vor- und Nacharbeiten wie folgt erweitert bzw. auf dem Merkblatt ergänzt:
 - Auf- und Abbau sowie Besitz und Unterhaltung von Mai- und Weihnachtsbäumen
 - Nikolausfeiern
 - Turniere (Bosseln, Bowlen, Kegeln und Skat)
 - Weihnachtsfeiern
 - Wettbewerb „Die schönste Siedlung“

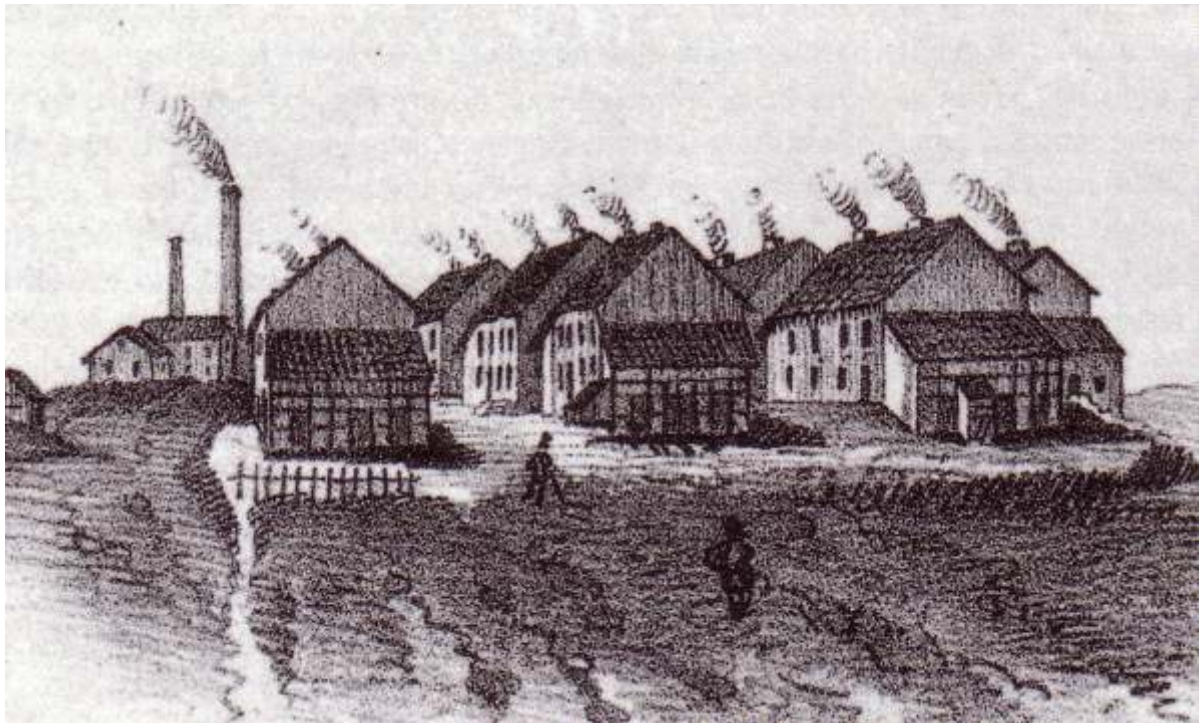
Veranstaltungen die im Merkblatt aufgeführt sind, sind automatisch versichert und müssen nicht mehr bei uns angemeldet werden. Für abweichend Veranstaltungen kann eine separate Versicherung, z.B. bei den örtlichen Provinzial-Geschäftsstellen, abgeschlossen werden.

Neue Folge
Vom Hörder Verein, Hermannshütte, Werk Phönix bis zum Phönix-See



Die Hermannshütte um 1865

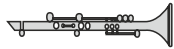
1857 galt der Hörder Verein als das größte Schienenwalzwerk im Gebiet. In den folgenden Jahrzehnten war das Hörder Werk in den meisten Bereichen der Eisenhütten-Technik das führende Unternehmen in Deutschland. Zur Stahlgewinnung trat neben dem alten Puddelverfahren seit 1864 das Bessemer- und seit 1879 das Thomasverfahren. Bereits 3 Jahre später wurde dann auch Siemens- Martin-Stahl hergestellt.



Die Arbeiterkolonie Alten Clarenberg um 1865 vom Osten gesehen. Links im Hintergrund die Zeche Clarenberg.
Erste Werksiedlungen für Mitarbeiter entstanden bereits um das Jahr 1852: Am Remberg die sogenannte Kaserne, die Kolonie Felizitas und der Alte Clarenberg.
1857 baute der Hörder Verein ein eigenes Krankenhaus.

Wird fortgesetzt

Trödelmarkt



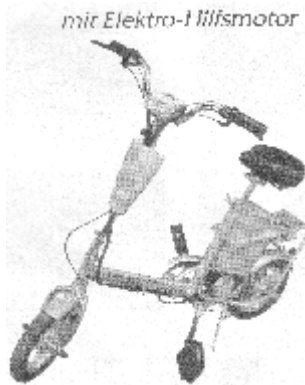
Hier kann jeder annoncieren - das Kapital liegt im Keller und auf dem Dachboden
Was der eine braucht, hat ein anderer vielleicht in der Ecke liegen.

Zu verkaufen

Lego Ritterburg, wie neu, komplett
VB 35 €

Siemens Stempeluhr, funktionfähig
mit Stechkartenhalter aus Holz
VB 120 €

Tel.: 43 68 57



Zwei Fahrräder
mit Elektro-Hilfsmotor
Neu Preis 500€
Für 250€ zu verkaufen

Tel. 0231/431226

Coupon für kostenlose private Kleinanzeigen im Trödelmarkt

Rubrik:

- Unterricht
 Suche
 Verkäufe
 Kostenlos

Text / Preis:

Bitte ankreuzen!

Name	Adresse	Telefon
------	---------	---------

KOLONIE

Musik, Tanz
und Unterhaltung
Tel. 422592

Wir haben was
für alle Fälle

Noch Termine frei !
Ferienwohnung im Emsland
Tel. 01722730792
oder
rainer.becker5@ewetel.net

Anzeigen und Leserbriefe
für die jeweils nächste Aus-
gabe nimmt D. Schornstein
Steinkühlerweg 73 entgegen.
Kleinanzeigen erscheinen
auch in den Schaukästen.
Sie bleiben dort für 14
Tage im Aushang.

V.i.S.d.P.:
Dieter Schornstein
Steinkühlerweg 73
44263 Dortmund
Tel.: 0231 / 42 25 92
Mail:d.schornstein@t-online.de

Impressum

Die neue Siedlerzeitung erscheint 4 mal jährlich und ist die Vereins-
zeitschrift der Siedlergemeinschaft Am Sommerberg - Am Winterberg.
Auflage: 250 Stück im Selbstverlag. Kostenlose Verteilung an alle Mit-
gliedsfamilien.

Redaktionsteam:
Dieter und Helga Schornstein,
Friedhelm Krieg, Ingrid Zander,
Hans Thier, Gerhard Schöne